



## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Die „magische Zahl“ ist geknackt: Bereits eine halbe Million Besucher sahen die Bayerische Landesausstellung „König Ludwig II.“ im Schloss Herrenchiemsee**

Der „Mythos Ludwig“ ist 125 Jahre nach seinem Tod ungebrochen. Eine halbe Million Gäste zog es bisher nach Schloss Herrenchiemsee in die Bayerische Landesausstellung 2011, die sich dem Leben, Sterben und Nachleben des berühmtesten bayerischen Königs widmet.

Dr. Peter Wolf (Projektleiter und Stellvertretender Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte) begrüßte am heutigen Freitag gemeinsam mit stellvertretendem Landrat Josef Huber und Jochen Holdmann (Leiter der Zentralabteilung der Bayerischen Schlösserverwaltung) die Ehrengäste aus dem Chiemgau. Eva Holzner aus Lauterbach und Sebastian Mais wurden von Projektleiter Dr. Peter Wolf mit einem „Ludwig-II-rundum-sorglos-Paket“ überrascht, das neben dem Katalog und Aufsatzband zur Landesausstellung auch Ludwig-Schafkopfkarten, das Ausstellungsplakat und Ludwig-Buttons enthielt. Zudem erhielten die Jubiläumsgäste eine einjährige Mitgliedschaft im Freundeskreis des HdBG, die Sonderhefte „Humor“ und „Phänomen Tracht“ der Edition Bayern sowie einen Gutschein für Schlosswirtschaft. Gebietsdirektor Ulrich Maier von der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling überreichte eine Ludwig-II-Gedenkmünze als Geschenk.

„Eine halbe Million Besucher zu erreichen, ist etwas ganz Außergewöhnliches, wir haben erst davon zu träumen gewagt, nachdem die Ausstellung so sensationell angelaufen ist“, so Dr. Peter Wolf. „Damit ist die ‚Götterdämmerung‘ bundesweit die erfolgreichste kulturhistorische Ausstellung seit 1978“, so Wolf weiter.

Touristen zieht es ins Königsschloss, genauso wie Einheimische, die die Landesausstellung zum Anlass nehmen, das Schloss wieder einmal zu besichtigen. Doch auch viele Prominente wurden schon in der Ausstellung gesichtet: Der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler lobte die „gelungene Schau“ im Besucherbuch; der Aktionskünstler HA Schult ließ es sich nicht entgehen, sein Werk „Neuwahnstein“ in der Landesausstellung zu besichtigen.

Die Laufzeit der erfolgreichsten Bayerischen Landesausstellung geht mit großen Schritten dem Ende zu – bis zum 16. Oktober gibt es jedoch noch genug Gelegenheit, hinter die Kulissen des Lebens des schillernden „Märchenkönigs“ Ludwig II. zu blicken. Auf Grund des hohen Besucheraufkommens gibt es folgende Neuerungen:

- Verlängerung der Abendöffnungszeiten bis 19.00 Uhr

**Bayerische Landesausstellung 2011**  
**„Götterdämmerung. König Ludwig II.“**  
**14. Mai bis 16. Oktober 2011**

Neues Schloss Herrenchiemsee, täglich von 09.00 – 19.00 Uhr  
<http://www.hdbg.de/ludwig/>



Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Haus der Bayerischen Geschichte



- Feierabendführungen von Montag bis Donnerstag jeweils um 17.30 Uhr (3 € zzgl. Eintritt, Karten sind im Shop der Landesausstellung zu erwerben)
- „Schüler führen Schüler“ am 14.10.2010 gratis, Eintritt je Schüler 1 € (Anmeldung erforderlich unter 08051 96 40 40)

Foto von links nach rechts:

Ulrich Maier (Sparkasse Rosenheim/Bad Aibling Gebietsdirektor) - Josef Huber (Stv, Landrat LK Rosenheim) - Eva Holzner (Lauterbach/Rohrdorf) und Sebastian Mais (Pfraundorf) - Dr. Peter Wolf (HDBG) - Jochen Holdmann (BSV) - Michael Fessler (Chiemsee-Schiffahrt Ludwig Fessler)

**Bayerische Landesausstellung 2011**  
**„Götterdämmerung. König Ludwig II.“**  
**14. Mai bis 16. Oktober 2011**

Neues Schloss Herrenchiemsee, täglich von 09.00 – 19.00 Uhr  
<http://www.hdbg.de/ludwig/>

Haus der Bayerischen Geschichte  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Zeuggasse 7  
86150 Augsburg

Telefon: (0821) 3295-121  
Telefax: (0821) 3295 – 220  
E-Mail: [pressestelle@hdbg.bayern.de](mailto:pressestelle@hdbg.bayern.de)  
Internet: [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)